

Mit Sicherheit  
faktenbasiert.

# Tradition-Reputation-Innovation



Geschäftsbericht 2023 der Security  
Kapitalanlage AG

**SECURITY KAG**

[securitykag.at](https://www.securitykag.at)



# GESCHÄFTSBERICHT 2023

---

## Security Kapitalanlage AG

### Aufsichtsrat

Komm.-Rat. Mag. Dr. Othmar EDERER (Vorsitzender)  
Mag. Klaus SCHEITEGEL (Vorsitzender Stellvertreter)  
Dr. Gernot REITER  
MMag. Paul SWOBODA  
Mag. Berthold TROIB

### Vorstand

Mag. Wolfgang Ules, seit 1.1.2023 (Vorstandsvorsitzender ab 1.5.2023)  
Stefan WINKLER, MSc  
Alfred Kober, MBA, seit 1.1.2023  
MMag. DDr. Hans-Peter Ladreiter (bis 30.4.2023)

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft mit Sitz in  
Burgring 16, A-8010 Graz  
T +43 316 8071-0  
F +43 316 8071-7200  
M [office@securitykag.at](mailto:office@securitykag.at)  
H [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at)

Politische Gemeinde Graz, Firmenbuchgericht LG für ZRG Graz  
Registriert beim Landes- und Handelsgericht Graz FN 37724b

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

## Security Kapitalanlage AG

Security KAG im  
Konzern



100 %



100 %



100 %



Security KAG und  
ihre Tochter



100 %



# GESCHÄFTSBERICHT 2023

## Verwaltete Fonds

Entsprechend den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes verwaltete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023 folgende Miteigentumsfonds bzw. Miteigentumsspezialfonds gemäß InvFG:

Apollo 14	Apollo Styrian Global Equity
Apollo 17	Schelhammer Capital - Aktien
Apollo 2 Global Bond	Schelhammer Capital - Aktien Aktiv
Apollo 31 <sup>1</sup>	Schelhammer Capital - Aktien Dividende
Apollo 32	Schelhammer Capital - Anleihen
Apollo 32 Basis	Schelhammer Capital - Ausgewogenes Portfolio
Apollo 32 G	Schelhammer Capital - Ertragsoptimiertes Portfolio
Apollo 35	Schelhammer Capital - Sicherheitsoptimiertes Portfolio
Apollo 51	FarSighted Global PortFolio
Apollo 54	FarSighted Moderate PortFolio
Apollo 62	Managed Profit Plus
Apollo 100	S2
Apollo 150 <sup>2</sup>	Schelhammer Portfolio
Apollo Ausgewogen	Superfast
Apollo Balkan Equity	SUPERIOR 1 - Ethik Renten

<sup>1</sup> Der Fonds wurde per 23.05.2023 geschlossen.

<sup>2</sup> Der Fonds wurde per 30.09.2023 an die Raiffeisen Kapitalanlage Gesellschaft m.b.H. übertragen

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

## Verwaltete Fonds

Entsprechend den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes verwaltete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023 folgende Miteigentumsfonds bzw. Miteigentumsspezialfonds gemäß InvFG:

Apollo Corporate Bond	Apollo New World
Apollo Dynamisch	SUPERIOR 2 – Ethik Mix
Apollo Euro Convertible Bond Fund <sup>3</sup>	SUPERIOR 3 – Ethik
Apollo Euro High Grade Bond	SUPERIOR 4 – Ethik Aktien
Apollo KLV <sup>14</sup>	SUPERIOR 5 – Ethik Kurzinvest
Apollo European Equity	SUPERIOR 6 – Global Challenges
Apollo Konservativ	SUPERIOR A
Apollo Nachhaltig Emerging Market Equity	SUPERIOR Spezial ST
Apollo Nachhaltig Euro Corporate Bond	SUPERIOR St. Georgen
Apollo Nachhaltig High Yield Bond	TradeCom FondsTrader
Apollo Nachhaltig Muendel Bond	Value Investment Fonds Basis
Apollo Nachhaltig Aktien Global	Value Investment Fonds Chance
Apollo Nachhaltig New World	Value Investment Fonds Klassik
Apollo Multi-Factor Global Equity	
Apollo Nachhaltig Global Bond	

<sup>3</sup> Der Fonds wurde per 25.09.2023 geschlossen.  
<sup>4</sup> Der Fonds wurde per 15.06.2023 aufgelegt.

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

---

## Lagebericht des Vorstandes

### Geschäftsverlauf

Das abgelaufene Geschäftsjahr ist für die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft (in weiterer Folge Security KAG) positiv verlaufen. Das verwaltete Fondsvolumen stieg auf Grund von Kursgewinnen in allen wichtigen Veranlagungskategorien im Jahresverlauf von TEUR 6.148.971 auf TEUR 6.597.561. Der Marktanteil der Gesellschaft am von österreichischen Kapitalanlagegesellschaften verwalteten Gesamtvolumen konnte damit stabil gehalten werden. Für die Security KAG stellt der Saldo aus Provisionserträgen und Provisionsaufwendungen die wesentliche Ertragskennzahl dar. Diese lag im Jahr 2023 bei TEUR 15.454 (2022 TEUR 15.902). Die Erträge aus den Management-Gebühren fallen konstant monatlich an. Die wichtigsten Ausgaben erfolgten ebenfalls monatlich oder quartalsweise im Nachhinein. Liquidität für die anfallenden Ausgaben wurde auf dem Girokonto sowie auf Termineinlagen vorgehalten. Das Finanzanlage- und Finanzumlaufvermögen beträgt zum 31.12.2023 TEUR 87.358,5 (2022 TEUR 75.057,7) inkl. Schuldverschreibungen der Bilanzposition „Forderungen an Kreditinstitute und Anteile an verbundenen Unternehmen“. Der Schwerpunkt der Eigenveranlagung liegt im Rentenbereich mittels Veranlagungen in Schuldnern bester Bonität, jedoch wird auch in Aktien (Anteil bis zu 15 %) und in Unternehmens- und Schwellenländeranleihen investiert. Die Eigenveranlagung erfolgt überwiegend in eigenen Fonds. Es werden keine derivativen Instrumente in der Eigenveranlagung eingesetzt. Die Finanzanlagen sind täglich veräußerbar. Die erfreuliche Kapitalmarktentwicklung führte in der Eigenveranlagung zu einem Wertzuwachs. Das Bewertungsergebnis der Eigenveranlagungen im Anlage- und Umlaufvermögen belief sich zum Jahresultimo auf TEUR 4.141,1.

Der Mitarbeiterstand ist im Berichtsjahr gestiegen.

Das aktuell gemäß InvFG und AIFMG geforderte Eigenkapital beträgt EUR 2.577.452,93. Die tatsächliche Eigenmittelausstattung – Eigenmittel gem. Art 431 ff CRR per 31.12.2023 beträgt EUR 77.764.190,09 (2022 TEUR 71.138,33). Die Kernkapitalquote beträgt 241,37 % und die Eigenmittelquote liegt bei 80,73 %.

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

---

## Lagebericht des Vorstandes

### Risiko- management- system

Die Risikomanagementfunktion hat zum einen die Aufgabe, Risiken in den verwalteten Fonds zu identifizieren, zu analysieren, zu steuern und laufend zu überwachen. Zu diesem Zwecke wurden in der Security KAG Risikomanagementgrundsätze und Risikomanagementprozesse festgelegt, welche die verantwortungsvolle und gewissenhafte Verwaltung des anvertrauten Vermögens sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften gewährleisten.

Zum anderen ist die Risikomanagementfunktion für die Identifikation, die Steuerung und die Überwachung von Risiken verantwortlich, welche auf die Security KAG selbst einwirken. Für den Umgang mit diesen bankbetrieblichen, insbesondere operationellen Risiken, wurden ebenfalls interne Grundsätze und Prozesse geschaffen. Ziel des Risikomanagements auf Unternehmensebene ist, Risiken aus dem Geschäftsverlauf frühzeitig zu erkennen und angemessene Maßnahmen zur Risikoreduzierung zu treffen.

Durch die regelmäßige Berichterstattung der Risikomanagementfunktion an die Organe der Security KAG ist sichergestellt, dass diese jederzeit über ein klares Bild hinsichtlich der Einhaltung der Risikoprofile und Risikolimits der verwalteten Investmentfonds sowie bezüglich der Risikolage und Risikotragfähigkeit der Security KAG selbst verfügen. Weiters wird über die Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagement-Prozesses selbst sowie über etwaige Mängel und umgesetzte Abhilfemaßnahmen berichtet.

Die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken erfolgt sowohl auf Ebene der verwalteten Investmentfonds als auch auf Ebene der KAG selbst. Identifizierte Risiken, welche sich auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange beziehen, werden in bestehende Risikokategorien übersetzt, angemessen gesteuert und überwacht. Das Risikomanagementsystem der Security KAG wird laufend an die aktuelle Risikosituation angepasst und entspricht den regulatorischen Vorgaben.



# GESCHÄFTSBERICHT 2023

---

## Lagebericht des Vorstandes

### Grundkapital bzw. Unternehmens- Kennzahlen

Das Grundkapital der Gesellschaft liegt unverändert zum Vorjahr bei TEUR 4.362,0. Die Betriebserträge in der Höhe von TEUR 16.784,1 (2022 TEUR 17.543,5) setzen sich aus TEUR 391,3 (2022 TEUR 837,1) an Erträgen aus Wertpapieren, TEUR 15.454,1 (2022 TEUR 15.902,4) Dienstleistungserträgen, TEUR 711,0 (2022 TEUR 750,0) sonstigen betrieblichen Erträgen und TEUR 227,7 (2022 TEUR 53,9) Nettozinsenertrag zusammen.

Von den Betriebsaufwendungen der Security KAG in der Höhe von TEUR 6.759,0 (2022 TEUR 6.350,2) betreffen TEUR 4.050,5 (2022 TEUR 3.911,9) Personalaufwand, TEUR 2.558,3 (2022 TEUR 2.300,1) Sachaufwand und TEUR 150,2 (2022 TEUR 138,2) Wertberichtigungen (Abschreibungen) auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände.

Sämtliche Rückstellungen wurden entsprechend den unternehmensrechtlichen Grundlagen gebildet. Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2023 inklusive Vorstand durchschnittlich 36 Mitarbeiter (2022: 33).

Das Betriebsergebnis hat sich mit TEUR 10.025,0 (2022 TEUR 11.193,3) im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt nach Zuschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 3.718,4 (in 2022 Abschreibungen TEUR -7.085,2) TEUR 13.743,4 (2022 TEUR 4.108,1). Nach Abzug der Steuern von TEUR 3.181,9 (2022 TEUR 701,6) verbleibt ein Jahresgewinn von TEUR 10.561,4 (2022 TEUR 3.406,4). Abzüglich der Zuweisung an die freie Rücklage von TEUR 7.000,0 (2022 TEUR 2.400,0) und zuzüglich des Gewinnvortrages von TEUR 24,6 (2022 TEUR 18,1) ergibt sich ein Bilanzgewinn von TEUR 3.586,0 (2022 TEUR 1.024,6). Der Vorstand stellt den Antrag vom ausgewiesenen Bilanzgewinn den Betrag von TEUR 3.500,0 (2022 TEUR 1.000,0) auszuschütten sowie den Restgewinn von TEUR 86,0 (2022 TEUR 24,6) auf neue Rechnung vorzutragen.

TEUR.....Beträge in 1.000 EUR

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

---

## Lagebericht des Vorstandes

### Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Nach dem herausfordernden Jahr 2022 stabilisierten sich die Kapitalmärkte im Berichtsjahr und entwickelten sich insbesondere in den letzten Monaten des Jahres erfreulich. Die Europäische Zentralbank zeigte sich entschlossen, eine zeitnahe Rückkehr der Inflation zum mittelfristigen Ziel von 2 % zu erreichen. Dazu hob sie ihren Leitzins im abgelaufenen Jahr sechs Mal um insgesamt zwei Prozentpunkte auf zuletzt 4,5 % an. Die Kapitalmärkte zeigten sich darauf insgesamt gut vorbereitet, was sich nicht nur in einem weitgehend ruhigen Marktumfeld ausdrückte. Die Rendite zehnjähriger deutscher Bundesanleihen ging im Jahresverlauf trotz Zinserhöhungen um rund 0,5 Prozentpunkte zurück, wodurch die deutsche Zinskurve deutlich invers wurde. Die amerikanische Federal Reserve führte das Groß der Zinserhöhungen dieses Zyklus bereits im Jahr 2022 durch. Im Jahr 2023 folgten noch vier Zinsschritte von jeweils 25 Basispunkten. Die bislang letzte Zinserhöhung erfolgte im Juli auf ein Niveau von 5,5 %. Das weitgehende Ausbleiben einer vielfach erwarteten Rezession und die Ausbildung von Wachstumspotenzialen im Bereich der Künstlichen Intelligenz sorgten für deutliche Kurszuwächse an den Aktienmärkten. Die breiten Indizes in den USA, Europa und Japan verzeichneten jeweils Zugewinne von über 20 %.

Für das Jahr 2024 wird ein weiterer Rückgang der Inflationszahlen für den Euroraum und die USA erwartet. Die Europäische Zentralbank prognostiziert für den Euroraum im Jahr 2024 eine Inflationsrate von 2,7 %. Die Kapitalmärkte leiten daraus für das Jahr 2024 bereits Zinssenkungen durch die Europäische Zentralbank ab. Die Europäische Zentralbank prognostizierte im Dezember 2023 für den Euroraum ein Wirtschaftswachstum von 0,8 % für das Jahr 2024. Dies entspricht auch den einhelligen Erwartungen des IHS und des WIFO für die wirtschaftliche Entwicklung Österreichs.

Der Beginn des Geschäftsjahrs 2023 war noch von den Kursrückgängen des Jahres 2022 geprägt. Das Fondsvolumen verzeichnete über das Jahr hinweg Zuwächse, das durchschnittlich verwaltete Fondsvolumen lag jedoch unter jenem des Vorjahres. Für das Jahr 2024 gehen wir von weiteren Zuwächsen im verwalteten Fondsvermögen aus.

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

---

## Lagebericht des Vorstandes

### Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die gestiegenen Anleiherenditen bieten Anlegern nach ertragslosen Jahren wieder attraktive Anlagemöglichkeiten. Die inverse Zinskurve im Euroraum dürfte sich im Laufe des Jahres 2024 wieder normalisieren, insgesamt wird bis Jahresende 2024 eine Abflachung der Zinskurve erwartet. Das in Aussicht stehende Umfeld fallender Leitzinsen in Europa und den USA lässt grundsätzlich ein gutes Kapitalmarktumfeld erwarten. Dem stehen allerdings geringe Wachstumsaussichten der Volkswirtschaften der USA wie auch des Euroraumes gegenüber. Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und der Corona Pandemie werden unseres Erachtens eine nur mehr untergeordnete Rolle spielen. In Summe rechnen wir mit einem moderaten Wachstum der Fondsbestände, sowohl von privaten als auch institutionellen Investoren und damit mit steigenden Provisionseinnahmen. Die Erfüllung neuer aufsichtsrechtlicher Bestimmungen wie auch Inflationsanpassungen bei Sach- und Personalkosten halten demgegenüber den Kostendruck hoch.

Graz, den 27. Februar 2024

Der Vorstand



Mag. Wolfgang Ules  
Vorstandsvorsitzender



Alfred Kober, MBA



Stefan Winkler, MSc

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

## Aktiva

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen  
in 1000 Euro (TEUR)

	31.12.2023	31.12.2022
1. Kassenbestand	361,50	1
2. Forderungen an Kreditinstitute täglich		
a) fällig	4.755.428,33	4.015
b) sonstige Forderungen	<u>7.086.772,33</u>	<u>4.058</u>
	11.842.200,66	8.073
3. Schuldverschreibungen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	2.978.904,40	0
4. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	72.502.405,59	66.950
5. Anteile an verbundenen Unternehmen Darunter: an Kreditinstituten € 0,00 (2022: T € 0)	35.000,00	35
6. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	174.673,05	56
7. Sachanlagen darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden T€ 286 (2022: T€ 300)	1.968.983,86	2.042
8. Sonstige Vermögensgegenstände	5.610.007,15	5.453
9. Rechnungsabgrenzungsposten	638.250,69	238
10. Aktive latente Steuern	577.319,22	316
	<u>96.328.106,12</u>	<u>83.164</u>
1. Verwaltete Kapitalanlagefonds und deren Fondsvermögen	6.597.561.183,15	6.148.971
2. Auslandsaktiva	498.705,77	92

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

## Passiva

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen  
in 1000 Euro (TEUR)

	31.12.2023	31.12.2022
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	9.054.727,60	5.546
<b>2. Rückstellungen</b>		
a) Rückstellungen für Abfertigungen	0,00	196
b) Sonstige	<u>5.195.747,69</u>	<u>4.906</u>
	5.195.747,69	5.102
<b>3. Gezeichnetes Kapital</b>	4.362.000,00	<u>4.362</u>
<b>4. Kapitalrücklagen (gebundene)</b>	1.741.495,46	<u>1.741</u>
<b>5. Gewinnrücklagen</b>		
a) gesetzliche Rücklage	145.345,67	145
b) andere Rücklagen	<u>72.242.768,37</u>	<u>65.243</u>
	72.388.114,04	<u>65.388</u>
<b>6. Bilanzgewinn</b>	3.586.021,33	<u>1.025</u>
	<u>96.328.106,12</u>	<u>83.164</u>
<b>1. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013</b>	77.764.190,09	71.138
<b>2. Eigenmittelerfordernis</b>	2.577.452,93	2.575
<b>3. Auslandspassiva</b>	608.044,76	571

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

## Gewinn- und Verlustrechnung Für das Geschäftsjahr 2023

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in 1000 Euro (EUR)

	31.12.2023	31.12.2022
1. Zinsen und ähnliche Erträge darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren € 94.467,71 (Vorjahr: T€ 44)	228.601,61	57
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-912,74</u>	<u>-3</u>
<b>I. Nettozinsertrag</b>	<b>227.688,87</b>	<b>54</b>
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen a) Erträge aus Aktien und anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	391.255,14	837
4. Provisionserträge	54.400.428,03	55.300
5. Provisionsaufwendungen	-38.946.295,12	-39.398
6. Sonstige betriebliche Erträge	<u>711.002,57</u>	<u>750</u>
<b>II. Betriebserträge</b>	<b>16.784.079,49</b>	<b>17.543</b>
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen a) Personalaufwand aa)Löhne und Gehälter	-3.381.729,32	-3.295
ab)Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-617.251,02	-538
ac)sonstiger Sozialaufwand	-28.277,57	-32
ad)Aufwendungen für Abfertigung und Unterstützung	-58.732,72	-72
ae)Aufwendungen für Abfertigung und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	<u>35.445,10</u>	<u>25</u>
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-2.558.319,60	-2.300
8. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 6. und 7. enthaltenen Vermögensgegenstände	<u>-150.188,00</u>	<u>-138</u>
<b>III. Betriebsaufwendungen</b>	<b>-6.759.053,13</b>	<b>-6.350</b>
davon: fixe Gemeinkosten 2023: EUR 3.877.414,53 2022: EUR 4.106.581,52		
<b>IV. Betriebsergebnis</b>	<b><u>10.025.026,36</u></b>	<b><u>11.193</u></b>

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

## Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr 2023

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in 1000 Euro (EUR)

	31.12.2023	31.12.2022
9. Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken	-467.668,79	-1.257
10. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken	1.405.086,09	50
11. Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	-5.878
12. Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet werden, sowie auf Anteile an verbundenen Unternehmen	2.780.939,87	0
<b>V. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>13.743.383,53</b>	<b>4.108</b>
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag davon latente Steuern 2023: EUR -261.839,03 2022: EUR 172.240,53	-3.156.316,08	-670
14. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 13. auszuweisen	-25.618,98	-31
<b>VI. Jahresüberschuss</b>	<b>10.561.448,47</b>	<b>3.407</b>
15. Rücklagenbewegung	-7.000.000,00	-2.400
<b>VII. Jahresgewinn</b>	<b>3.561.448,47</b>	<b>1.007</b>
16. Gewinnvortrag	24.572,86	18
<b>VIII. Bilanzgewinn</b>	<b>3.586.021,33</b>	<b>1.025</b>

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

---

## Bestätigungsvermerk Bericht zum Jahresabschluss

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und bankrechtlichen Vorschriften.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Geschäftsbericht, ausgenommen den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Bestätigungsvermerk. Der Geschäftsbericht wird uns voraussichtlich nach dem Datum des Bestätigungsvermerks zur Verfügung gestellt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen, und wir werden keine Art der Zusicherung darauf geben.

In Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen, sobald diese vorhanden sind, und dabei zu würdigen, ob diese sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.



# GESCHÄFTSBERICHT 2023

---

## Bestätigungsvermerk Bericht zum Jahresabschluss

### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und bankrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft.

### Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

---

## Bestätigungsvermerk Bericht zum Jahresabschluss

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

---

## Bestätigungsvermerk Bericht zum Jahresabschluss

### Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und bankrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

### Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

### Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien, am 27. Februar 2024

Ernst & Young  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Schönhuber  
Wirtschaftsprüfer

MMag. Roland Unterwiesing  
Wirtschaftsprüfer

# SECURITY KAG

---

Security Kapitalanlage AG  
Burgring 16, 8010 Graz  
T:+43 316 8071-0; F:+43 316 8071-7200  
E: [office@securitykag.at](mailto:office@securitykag.at); H: [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at)